

Informationen des Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach e. V.

### Hauptversammlung 2010 des GHV

Fachgruppe  
„Die Meister“:  
6 Mann und 1 Frau 2

Fachgruppe  
„Die Aktiven“:  
Erfolg folgt Optimismus 3

Feuerbacher  
Weihnacht 2010 4

Bildungspartnerschaft  
mit Bismarckschule 6

BDS Kreisverband 6

Wirtschaftsförderung:  
Bestandsaufnahme zu  
Feuerbach-Ost 7

Termine 2011 8

## „Sie sind die Benchmark“

Vorstand wiedergewählt und erweitert – 125-jähriges Jubiläum im Jahr 2012

Die beste Botschaft kam zum Schluß der Hauptversammlung. Und Sie kam vom Stadtteilmanager der Landeshauptstadt Stuttgart, Torsten von Appen: „Der GHV Feuerbach ist die Benchmark in Stuttgart, an ihren Aktivitäten und Erfolgen können sich viele HGVs in Stuttgart orientieren.“

Bei aller Bescheidenheit: wer hörte dieses Lob aus berufenem Munde nicht gerne?

Für den 11. Oktober 2010 hatte der GHV zur diesjährigen Hauptversammlung ins Bowlingcenter eingeladen und etwas mehr als 30 Mitglieder wollten erfahren, wie es um den Verein steht.

„Gut geht es uns“ – diese Devise zog sich als roter Faden durch den Bericht des Vorsitzenden, Jochen Heidenwag. In den vergangenen zwei Jahren konnte der Vorstand eine Reihe von Highlights auflegen: Die Fachgruppen „Die Aktiven“ und die „Feuerbacher Handwerksmeister“, den umgekrepelten Höflesmarkt und die Leistungsschau „Made in Feuerbach“, die neue zeit- und

Bei den Vorstandswahlen traten die bisherigen Vorstände wieder an, wenn auch in einer etwas veränderten Aufstellung. Einstimmig gewählt wurden: Jochen Heidenwag als Vorsitzender, Christa Allgöwer und Helmut Müller als Stellvertreter und Gabrielle Heise als Schriftführerin;



neu ins Team ab Mitte 2011 kommt Andreas Würstl als Schatzmeister, bis dahin führt Christa Allgöwer die Kasse weiter.

In einem kurzen Ausblick legte Jochen Heidenwag die Schwerpunkte für die folgenden beiden Jahre dar. 2011 wird der Schwerpunkt auf dem Thema „Vernetzung der Mitglieder“ liegen (siehe Termine letzte Seite dieser Ausgabe), ein wenig auch Zeit zum Durchatmen gefunden und die Vorbereitungen für das große Jubiläumjahr 2012 intensiv vorangetrieben werden.

In diesem Jahr wird der Gewerbe- und Handelsverein Feuerbach 125 Jahre alt – und dann möchte der GHV bei den Jubiläumsfeiern auch die Benchmark, sprich die Bestmarke, setzen.



bedarfsgerechte Satzung, die Mitgliederentwicklung von 85 auf heute 140 Mitglieder (trotz erhöhtem Jahresbeitrag), den in neuem Licht erstrahlende Ortsbus, die Feuerbacher Weihnacht und einiges mehr.

Im Anschluß legte die Schatzmeisterin, Christa Allgöwer, die wirtschaftliche Situation des Vereins dar. „Gut geht es uns“, war auch ihre Botschaft angesichts stabiler Einnahmen und eines leicht ausgebauten Gesamtvermögens.



Fachgruppe „Die Handwerksmeister“

# 6 Mann und 1 Frau im Kompetenzteam

„Starterpaket“ für alle Fachgruppen-Mitglieder – von Andrea Ettengruber

Guten Tag, wir sind die neue Gruppe im GHV, genannt „die Meister“.

Mit Beginn der Planung der Leistungsschau „Made in Feuerbach“ begannen die Gedanken zur Gründung der Fachgruppe der Feuerbacher Handwerksmeister im GHV. An der Nachlese der Leistungsschau im Mai 2010 meldeten sich mehr oder weniger freiwillig 7 Personen, die sich bereit erklärt haben, diese Fachgruppe voranzutreiben und zu gründen. In den folgenden Monaten kam



diese Gruppe häufiger zusammen und schließlich wurde am 30. September 2010 die Gründungsversammlung abgehalten, zu der alle Handwerksbetriebe, die bereits Mitglied im GHV waren, eingeladen wurden. An diesem Abend wurde die Fachgruppe gegründet und ein gleichberechtigtes Kompetenzteam (ohne Vorstand) gewählt.

12 Betriebe traten der Fachgruppe sofort bei, weitere 5 folgten in den folgenden Wochen. Nach heutigem Stand sind folgende Betriebe Mitglied in der Fachgruppe „Die Feuerbacher Handwerksmeister“: Allgöwer (Die Bad- und Wärmewerker), BUG (Rohrreinigung), Dieter Ettengruber GmbH (Bad und Heizung), Elektro Schraps, GOBS GmbH (Rohr- und Kanalreinigung), Hild (Raumausstattung), Hofmann GmbH (Bäder und Wärmetechnik), Hofmann-Reiner GmbH+Co. (Rollladen- und Sonnenschutzanlagen), hm - Helmut Müller (Maler- und Lackierermeister), Munding (Fensterbau), Richter + Richter (Baumschulen und Gartengestaltung), Rukwid (Elektroinstallation), Günter Schmaus (Sanitäre Einrichtungen, Gasheizungen), Schneller Bau (Hoch- & Tiefbau, Altbausanierung), sms (Schreinerei mit System), Topic Bedachungen und Türenmann Stuttgart.

Am Feuerbacher Weihnachtsmarkt trat die Fachgruppe erstmals in Aktion und bewirtete den Stand des GHV Feuerbach.

Ziele der Fachgruppe „Die Handwerksmeister“ sind:

- die Feuerbacher Handwerksbetriebe zu stärken
- das Netzwerk der Feuerbacher Handwerksmeister auszubauen
- gemeinsam aufzutreten
- gemeinsamer Werbeauftritt im Feuerbacher Sonntag und in der Nordstuttgarter Rundschau
- die Kaufkraft im Stadtteil Feuerbach zu halten
- Starterpaket für alle FG Mitglieder, bestehend aus kleinen Aufklebern für die tägliche Post, große Aufkleber für die Fahrzeuge und Münzen für den Ortsbus
- Beteiligung am Höflesmarkt mit einem gemeinsamen Stand
- Erwerb und Aufstellung einer oder mehrerer Sitzbänke an den Haltestellen des Ortsbuses
- Regler Austausch unter den Mitgliedern der Fachgruppe beim Handwerkerstammtisch

Das Kompetenzteam besteht aus:

Jochen Schraps (Firma Schraps), Helmut Müller (Firma Müller), Peter Schmaus (Firma Schmaus), Thomas Hild (Firma Hild), Andrea Ettengruber (Dieter Ettengruber GmbH), Gottfried Bizer (Firma Allgöwer) und Matthias Groß (Türenmann Stuttgart). Sprecher des Kompetenzteams ist Helmut Müller, Gottfried Bizer ist für die Werbung zuständig und Andrea Ettengruber erledigt das Schriftliche innerhalb der Fachgruppe.

Das Kompetenzteam erwartet von seinen Fachgruppenmitgliedern eine aktive Unterstützung bei Veranstaltungen.

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.



Fachgruppe „Die Aktiven“

# Erfolg folgt dem Optimismus

2011 soll alles (noch) viel besser werden... – von Matthias Ranke



Jetzt liegt es also hinter uns – das Jahr 2010. Vergessen sind die Anstrengungen des Weihnachtsgeschäfts; vorbei sind die festlichen Momente während der Feiertage im Dezember und auch der feuchtföhliche und für viele berauschende Jahreswechsel ist nicht mehr als eine Erinnerung... Nun stehen wir also am Beginn eines neuen Kalenderjahres – und auch für 2011 haben sich „Die Aktiven“ wieder allerhand vorgenommen!!

seits aber natürlich auch durch den jährlichen Fachgruppenbeitrag, der mit Zustimmung aller „Aktiven“ für das Jahr 2011 wiederum mit 400 Euro je Fachgruppenmitglied festgelegt wurde. Neben den genannten Veranstaltungen wird die Fachgruppe auch in 2011 wieder zu zwei Mitgliederversammlungen zusammenkommen: Die erste wird im Frühjahr (**Februar/März 2011**) stattfinden – die zweite (mit Neuwahl des Vorstands!) dann im **Oktober 2011**. Entsprechende Einladungen zu diesen Sitzungen werden rechtzeitig verschickt.



### Auch wir müssen besser werden!

Die Attraktivität des Standorts Feuerbach weiter zu stärken und gleichzeitig die Kaufkraftbindung zu erhöhen – nicht zuletzt die Aktivitäten unserer Fachgruppe haben zur Erreichung dieser gemeinsamen Ziele beigetragen. **Und doch müssen wir alle hierzu noch viel, viel mehr in diesem Bereich „unternehmen“!** Von der Idee über die Planung bis hin zur Durchführung einer Veranstaltung – immer noch ist dies die Arbeit einiger weniger Mitglieder unserer Fachgruppe – häufig genug (leider) nur die des Vorstands! Ist die Überzeugung, nur gemeinsam richtig stark zu sein, wirklich so wenig ausgeprägt? Und würde nicht gerade die Kreativität aller die Erreichung unserer Ziele deutlich erleichtern? Sollte sich nicht jeder Unternehmer viel aktiver darum kümmern, seinen Fachgruppenbeitrag so gewinnbringend wie möglich eingesetzt zu sehen? **Unser Wunsch für 2011 lautet deshalb:** Bringen Sie sich ein, werden Sie kreativ, machen Sie mit, übernehmen Sie mehr Verantwortung für den Erfolg der Fachgruppe! Der Vorstand wird selbstverständlich auch in diesem Jahr wieder alles dafür tun, dass die Fachgruppe in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen wird. Leider sind aber auch unserer ehrenamtlichen Kapazität Grenzen gesetzt.

*Die Vorstandsmitglieder der Fachgruppe „Die Aktiven“ Ursula Braun, Matthias Ranke und Sonja Traub (v.l.n.r.) am Weihnachtsmarktsonntag nach der Verteilung der gefüllten Nikolausstiefel an die Kinder*

### Unsere letzte Mitgliederversammlung

Ein kurzer Rückblick: Am 20.10.2010 trafen sich die Mitglieder der Fachgruppe im Feuerbacher Werkhaus des Behindertenzentrum Stuttgart zu ihrer turnusgemäßen Herbstversammlung. Eingebettet in ein kurzweiliges Rahmenprogramm (Begehung des Hauses und gemeinsames Abendessen – nochmals ein Dank an das Team des BHZ!!) stand insbesondere der **Budget- und Aktionsplan 2011** auf der Agenda. Ursula Braun, Vorsitzende der Fachgruppe, erläuterte gemeinsam mit ihren Vorstandskollegen die verschiedenen Maßnahmen sowie das für die Durchführung jeweils notwendige Budget. Nach lebhafter Diskussion verabschiedete die Fachgruppe schließlich alle Vorhaben für 2011:

#### 19. März 2011

Lange Einkaufsnacht in Kooperation mit der Feuerbacher Kulturnacht

#### 2. Juli 2011

27. Feuerbacher Höflesmarkt

#### 11. September 2011

Verkaufsoffener Kirbesonntag

#### 3./4. Dezember 2011

Feuerbacher Weihnachtsmarkt

Alle genannten Veranstaltungen werden von der Fachgruppe insgesamt mit gemeinsam abgestimmten Werbeaktivitäten und entsprechenden Aktionen begleitet. Finanziert wird dies einerseits durch die jeweilige Veranstaltung selbst, anderer-

### „Erfolg folgt dem Optimismus“

lassen Sie uns in diesem Sinne das volle Potential unser 32 aktiven Mitglieder nutzen und 2011 noch erfolgreicher für die Fachgruppe gestalten als das Vorjahr! Einen ersten Schritt können wir hierzu gemeinsam bei der Planung für die lange Einkaufsnacht gehen, denn noch im Januar werden wir Sie zu einem diesbezüglichen Treffen einladen.

Bis dahin verbleiben wir in gespannter Erwartung

Ihr Vorstand der Fachgruppe „Die Aktiven“



Feuerbacher We  
2. Advent-We





12



11



10



9

- 1 Feuerbacher Weihnacht der „Aktiven“ in der Stuttgarter Straße
- 2 Streichelzoo der Feuerbacher Weihnacht in der oberen Stuttgarter Straße
- 3 Festliches Weihnachtskonzert in der Feuerbacher Stadtkirche
- 4 Weihnachtsmarktbesucher Michael Föll, 1. Bürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart, Uli Bolt, Handwerksmeister, Rolf Zeeb, Alt-Stadtrat
- 5 Engelchen
- 6 Nikolaus beim Kinder-Weihnachtsmarkt
- 7 Weihnachtsbaum-Einleuchtung
- 8 Hellerleuchteter Feuerbacher Weihnachtsbaum
- 9 Zuschauer bei der Eröffnung des Weihnachtsmarkts
- 10 Bezirksvorsteherin Andrea Klöber verleiht den Orden „Beste Weihnachtsmänner“ an Jochen Heidenwag und Gert Dannemann
- 11+12 Herausragend gestaltete Weihnachtshütten

**Bildungspartnerschaft**

## Chance für Betriebe und Schüler

GHV und Bismarckschule vereinbaren eine enge Zusammenarbeit – von Tobias Rehder

Mit der Unterschrift unter den Vertrag zur Bildungspartnerschaft zwischen dem Gewerbe- und Handelsverein und der Bismarckschule in Feuerbach wurde ein Meilenstein in einem Projekt erreicht, das den GHV schon seit 2009 beschäftigt. Ausgang waren die immer wiederkehrenden Anfragen von Schulen, bei der Suche

Praktika angeboten. Jugendliche können sich auf dieser Plattform über Betriebe informieren und freie Ausbildungsstellen abfragen. Zum Zweiten wird in einer Arbeitsgemeinschaft mit Lehrern aus der Bismarckschule, den Seniorpartnern und Mitgliedern des GHV an einer Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen der regionalen Wirtschaft

und der Bismarckschule gearbeitet. Die Einbeziehung weiterer Schulen ist ebenfalls geplant. Schwerpunkt ist hier die Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen, die ja in der Wirtschaft häufig beklagt wird. Durch gezielte Vermittlung in geeignete Betriebe,



v.l.n.r.:  
Martin Haag, Seniorpartner;  
Gerald Mandl, Schulleiter;  
Tobias Rehder, GHV-Projektleiter;  
Rolf Stölzle, Seniorpartner

noch Praktikums- oder Ausbildungsplätzen behilflich zu sein. Aufgrund des hohen Termindrucks und der Intensität der Anfragen waren wir hier häufig überfordert. Nach intensiven Gesprächen mit den unterschiedlichen Schulen in Feuerbach, der Handwerkskammer, der Industrie- und Handelskammer und den hier engagierten Verbänden wurde ein Modell der Zusammenarbeit mit der Bismarckschule entwickelt, das sich zunächst auf zwei Bereiche konzentriert. Zum Einen ist dies die Entwicklung einer Plattform zur Vermittlung von Praktikums- und Ausbildungsplätzen unter der GHV eigenen Homepage [www.feuerbach.de](http://www.feuerbach.de). Hier sollen sich Betriebe vorstellen können und auf diesem Weg geeignete Jugendliche finden. Weiterhin werden in naher Zukunft Tipps und Hinweise für die erfolgreiche Durchführung von

persönliches Coaching und eine langfristige Begleitung wird Potential gefördert und Jugendliche schneller an Berufe herangeführt. Eine Chance sicher auch für Betriebe, für die es immer schwerer wird, frei werdende Ausbildungsplätze zu besetzen. Denn seit Beginn unseres Projekts haben sich auch die Vorzeichen geändert, während Anfang 2009 der Ausbildungs- und Arbeitsmarkt noch von der wirtschaftlichen Krise geprägt war, ist es nun die demographische Entwicklung die zu einem Auszubildenden- und Facharbeitermangel führen wird – oder schon geführt hat. Der GHV setzt sich hier für seine Mitglieder zukunftsichernd ein und beteiligt sich gleichzeitig aktiv an einer wichtigen gesellschaftlichen Entwicklung, weitere Mitstreiter sind willkommen.

**BDS Kreisverband**

## BDS Stuttgart stellt sich neu auf

Die Ortsvereine heißen in der Regel HGV oder GHV oder BDS und sind im BDS Bund der Selbständigen auf Landes- und Bundesebene zusammen geschlossen.

Das Bindeglied zwischen den Ortsvereinen und dem Landesverband sind die Kreisverbände. Der Kreisverband Stuttgart hatte am 23. November 2010 zu seiner Hauptversammlung eingeladen und Rolf Zeeb, 17 Jahre Vorsitzender des

Kreisverbandes und Alt-Stadtrat, kündigte zuvor schon an, sein Amt abzugeben.

So kam es denn auch.

Zum neuen 1. Vorsitzenden wurde Reinhold Uhl gewählt, seine Stellvertreter sind Jochen Heidenwag und Dr. Jürgen Meyer. Beisitzer sind u.a. Dr. Klaus Vogt, der noch amtierende Wirtschaftsförderer der Stadt Stuttgart, und Stadtrat Bernd Klingler.

**Wirtschaftsförderung**

# Liegt im Osten die Zukunft Feuerbachs?

Die Bestandsaufnahme zum Gewerbegebiet Feuerbach-Ost liegt vor

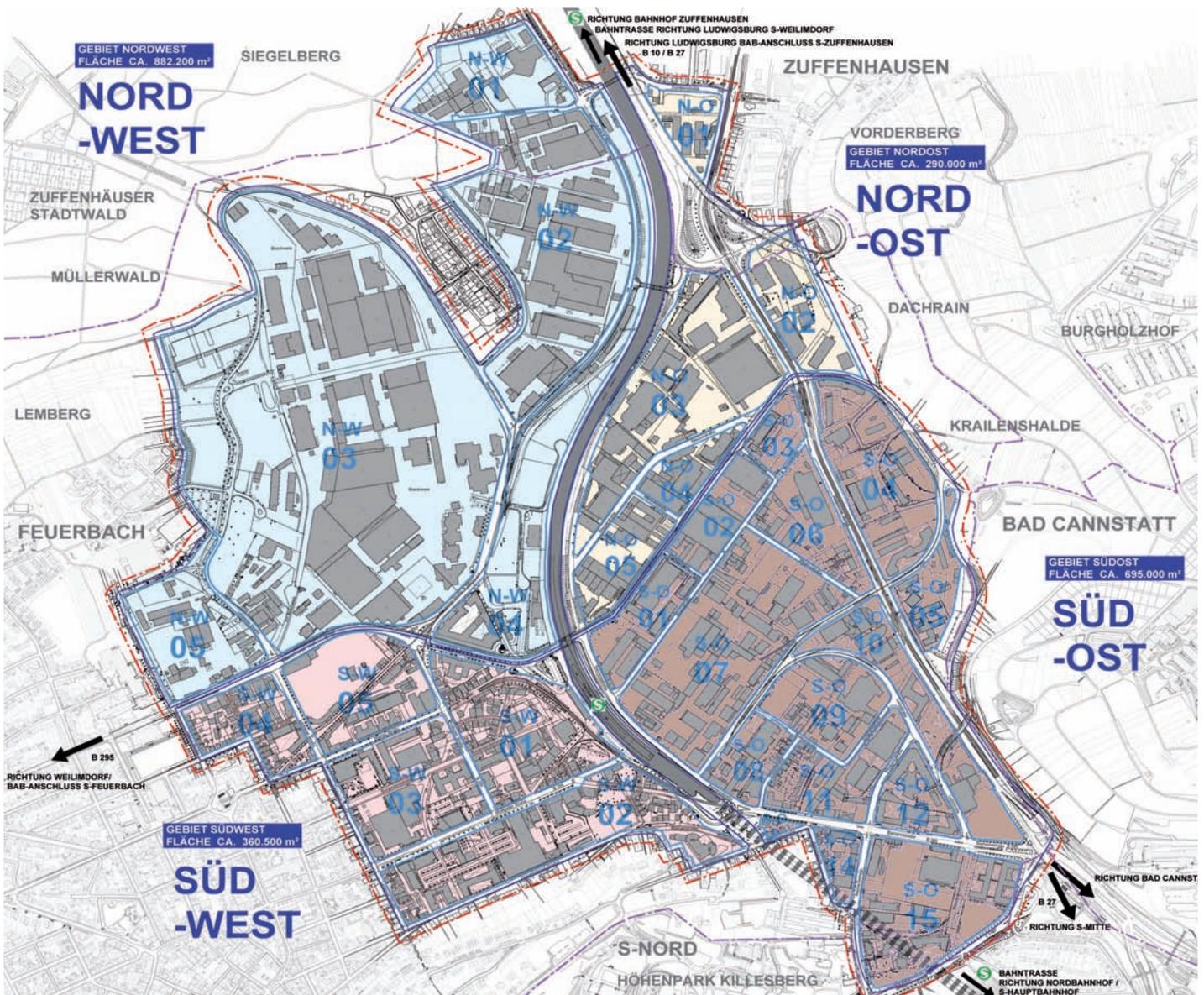
Im Jahr 2008 erteilte die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Stuttgart der Firma Schwarz Architekten den Auftrag, das Gewerbegebiet Feuerbach empirisch zu untersuchen. Im Sommer 2010 wurde dazu die Bestandsaufnahme im Gemeinderat und im Bezirksbeirat Feuerbach vorgestellt.

- es sind rund 500 Firmen angesiedelt
- es arbeiten dort rund 28 000 Mitarbeiter, davon 11 500 Mitarbeiter bei Bosch
- sehr gute bis gute ÖPNV-Anbindung mit weiträumigem Einzugsgebiet
- das Flächenpotential für eine Neuordnung und Neusiedlung von Betrieben ist gewaltig

Dazu einige Daten:

- das Gebiet ist mit 233 ha nahezu so groß wie die Gewerbegebiete von Weilimdorf und Vaihingen/Möhrigen zusammen
- gute Infrastruktur, in Teilbereichen ausreichende Gebietsversorgung

Angesichts dieser Fakten läßt sich durchaus vermuten, dass in einer schlüssigen und umsetzbaren Konzeption für eine zukunftsfähige Entwicklung des Gewerbegebietes ein wesentlicher Meilenstein für die Zukunft von Feuerbach zu sehen ist.



## Termine 2011

## Mit dem GHV on tour in Feuerbach

In (fast) jedem Monat eine Veranstaltung

## Anmeldung

Ich nehme an folgenden  
Veranstaltungen:
 **Politischer  
Abendschoppen**  
mit \_\_\_ Personen

 **Im Organix ist alles Bio**  
mit \_\_\_ Personen

 **Besichtigung  
Fahnen-Dommer**  
mit \_\_\_ Personen

 **Firmenjubiläum  
Günter Schmaus**  
mit \_\_\_ Personen

 **GHV exklusiv  
im Stuttgarter Rathaus**  
mit \_\_\_ Personen

 **Viel mehr als  
eine Spedition**  
mit \_\_\_ Personen

 **Scharf sehen  
und scharf essen**  
mit \_\_\_ Personen

 **Martinsgansessen  
im Mögle**  
mit \_\_\_ Personen

teil.

Name des Mitgliedes:

Bitte ausfüllen und per Fax  
an 7459973 senden.

## Februar

Sonntag, 20.2.2011

**Politischer Abendschoppen\***Landtagskandidaten angefragt  
im Besen „d'r Emil“, Schenkensteinstraße 20  
ab 17 Uhr

## März

Freitag, 18.3.2011

**Im Organix ist alles Bio\***Zu Gast beim „gesunden Einzelhändler“  
Stuttgarter Straße, Roserareal  
um 20 Uhr

Samstag, 19.3.2011

**Lange Einkaufsnacht der Aktiven**in und um die Stuttgarter Straße  
in Verbindung mit der Feuerbacher Kulturnacht  
ab 18 Uhr

## April

Donnerstag, 14.4.2011

**Hauptversammlung und Betriebsbesichtigung  
bei Dommer Stuttgarter Fahnenfabrik\***Maybachstraße 37  
18.30 Uhr Hauptversammlung  
19.30 Uhr Betriebsführung mit Ständerling

## Mai

Samstag, 21. und Sonntag, 22.5.2011

**50jähriges Firmenjubiläum****Sanitär Günter Schmaus\***Staufeneckstraße 22  
Einladung an die GHV Mitglieder

## Juni

Mittwoch 8.6.2011

**GHV exklusiv im Stuttgarter Rathaus\***Einladung und Präsentation der Wirtschafts-  
förderung mit der designierten Leiterin Ines Auf-  
recht und Stadteilmanager Torsten von Appen  
Marktplatz 1

19 Uhr mit anschließendem Ständerling

## Juli

Samstag, 2.7.2011

**Feuerbacher Höflesmarkt**veranstaltet von der Fachgruppe „Die Aktiven“  
von 11 bis 18 Uhr  
GHV lädt die Mitglieder zum Umtrunk ein

## August

Wir machen Urlaub

## September

Donnerstag, 22.9.2011

**Viel mehr als eine Spedition\***Betriebsbesichtigung bei den Firmen  
Bullinger + Lutz und Arnholdt  
Rußensteinstraße 45 (Gebiet Nordbahnhof)  
18.30 Uhr mit anschließendem Ständerling

## Oktober

Donnerstag, 20.10.2011

**Scharf sehen und scharf essen\***Betriebsbesichtigungen im Tandem bei  
Optik Schuppin und Arkaden Metzgerei SchaiBLE  
Stuttgarter Straße 103 und Staufeneckstraße 1  
18.30 Uhr mit anschließendem Ständerling

## November

Freitag, 11.11.2011

**Traditionelles Martinsgansessen im Mögle\***Dieterlestraße 32  
ab 19 Uhr

## Dezember

Vom 26.11. bis 4.12.2011

**Feuerbacher Weihnacht 2011**mit Feuerbacher Weihnachtsmarkt  
am 3. und 4.12.2011

\* Anmeldungen erforderlich

GHVnetzwerk erscheint zweimal im Jahr